

Trixi®

Beschreibung

Interspezifische Mischungen

Verwendung

Verwendung: Beet- und Balkonpflanze

Sonneneinstrahlung: Volle Sonne und teilweise Schattierung



Kulturanleitung

Bitte beachten Sie, dass diese Kulturanleitung nur als pauschale Richtlinie gesehen werden kann. Die Vielfalt an Gattungen und Sorten, die besonders in unseren interspezifischen Trixi®- und Twinni®-Mischungen zusammengestellt sind, erfordert unter Umständen unterschiedliche Verfahrensweisen. Bei gattungsreinen Mischungen (Calibrachoa, Verbena, Lobelia und anderen) können Sie sich im Wesentlichen an die entsprechenden Kulturanleitungen für diese Kulturen halten.

Topfen und m²-Belegung: Empfohlene Topfgröße 12 bis 15 cm. Endgültige Dichte 25-16 Pflanzen/m² Ampeln (2-3 Trixi®).

Substrat: Das Substrat sollte ein gutes Porenvolumen sowie eine gute Struktur, Stabilität und Durchlässigkeit aufweisen. Der pH-Wert liegt am besten zwischen 5,7-6,2.

Düngung: Beginnen Sie die Düngung 2 Wochen nach dem Topfen, wenn die Wurzeln erscheinen. Nutzen Sie handelsübliche Düngermischungen, die alle wichtigen Nährstoffe oder eine ausgewogene Nährlösung von 1-1,2 g/l enthalten. Verhältnis 2:1:2 (N:P:K mit Ca, Mg und Mikronährstoffen) bis zur Knospenbildung und Verhältnis 2:1:4 (N:P:K) bei der Blüte. Bei hohen Temperaturen (>25°C) halten Sie den EC-Wert gering, um weiche Pflanzen und Streckung zu vermeiden. pH-Wert: 5,7-6,2.

Temperatur: Halten Sie in den ersten 2-3 Wochen eine Nachttemperatur von 18-20°C und eine Tagestemperatur von 20-20°C ein, um die Wurzelentwicklung zu fördern. Dann senken Sie die Temperatur nachts auf 15-16°C und tagsüber auf 18-20°C ab, damit sich die Pflanzen kompakt weiterentwickeln. Gegen Ende der Kulturphase, können die Nachttemperaturen auf 10-12°C abgesenkt werden, um die Pflanzen in Form zu halten und abzuhärten.

Bewässerung: Halten Sie das Substrat mäßig feucht. Das Substrat sollte zwischen den Bewässerungen mäßig abtrocknen, um eine starke Wurzelentwicklung zu fördern. Austrocknen und Welken sollte jedoch vermieden werden. Vermeiden Sie Vernässung. Um speziell bei Überkopf-Bewässerung an heißen Tagen Wasserflecken und Blattverbrennungen zu vermeiden, nutzen Sie am Besten die frühen Morgenstunden zur Bewässerung.

Belichtung: Lichtintensitäten von 40-50klx sind ideal für einen kompakten Habitus und eine volle Blüte. Schattieren Sie an heißen Tagen, wenn Sie sehr trocken kultivieren wollen oder generell, wenn Sie Überkopf- Düngungen, Hemmstoff- oder Pflanzenschutzbehandlungen durchführen.

Stutzen: Alle Trixi®-Mischungen sind so konzipiert, dass kein Stutzen erforderlich ist.

Kulturanleitung

Wachstumsregulierung: Um das Längenwachstum zu kontrollieren, stehen neben den beschriebenen Kulturmaßnahmen verschiedene chemische Möglichkeiten zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie unseren Außendienst oder den zuständigen Pflanzenschutzberater.

Schädlinge und Krankheiten: Blattläuse, Thripse, Weiße Fliegen und Spinnmilben sind die häufigsten Schädlinge bei Trixi®. Auch Bakterien, Pilzerreger und Viren können Trixi® befallen. Die Gesunderhaltung sollte durch Hygienekonzepte, Kontrolle der Umgebungsbedingungen und ggf. durch biologischen oder chemischen Pflanzenschutz erfolgen. Beachten Sie beim chemischen Pflanzenschutz die gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Kulturplan * 12cm Topf

Frühlingskultur

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	T					F	F		

T: Topfen. F: Fertigpflanze.

*Dieser Zeitplan ist nur ein Richtwert, der je nach Sorte, Anbaubedingungen und Region variieren kann. Start des Zeitplans ab bewurzelttem Steckling.

Kulturplan * 15cm Topf, Ampeln

Frühlingskultur

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	T							F	F			

T: Topfen. F: Fertigpflanze.

*Dieser Zeitplan ist nur ein Richtwert, der je nach Sorte, Anbaubedingungen und Region variieren kann. Start des Zeitplans ab bewurzelttem Steckling.

HINWEIS: Die dargestellten Informationen sollten nur als Richtlinie dienen. Selecta One empfiehlt einen Test der Produkte unter eigenen Bedingungen. Die Kulturzeiten variieren je nach Klima, Standort, Jahreszeit und Gewächshausbedingungen. Es liegt in der Verantwortung des Produzenten, die aktuellen Anweisungen für die Produkte auf dem Etikett zu lesen und zu befolgen.